

RadMarkt

03 | 2023

RADMARKT.DE | DAS BRANCHENMAGAZIN



Cargobikes für Familien: Kinder nach vorn

Branche im Wechselbad S. 16 – 21

Simplon will durchstarten S. 28

Panasonic liefert Technologie S. 32

neco Neco Technology Industry Co. LTD (Taiwan R&D base)
2023 Taipei Cycle Show Booth No.Hall 1-J0632

Haßbergstraße 45, 96148 Baunach, Germany | Email: info@messingschlager.com | Tel: +49 (0) 95 44-94 44 45

www.necoparts.com

messingschlager

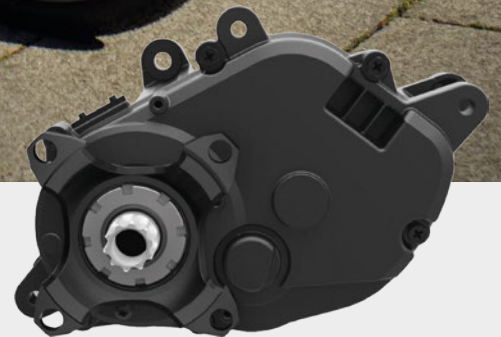


Panasonic

Schubkraft in einer neuen Dimension.

Der GX Ultimate Motor von Panasonic.

Panasonic Cycle Technology.
Pioneering E-Cycling since 1979.



eu.industrial.panasonic.com/products/e-bike-systems
Picture: Flyer



Michael Bollschweiler
Chefredakteur

Preis der Zufriedenheit

Kürzlich erreichte uns die Mitteilung eines großen Fahrradfilialisten, dass man gerade jetzt ein Fahrrad kaufen solle, denn er biete »aktuell starke Rabatte« auf Fahrräder und andere Betriebe täten es auch. Lieferengpässe und Warenknappheit gehörten der Vergangenheit an. Zugleich stellt der Urheber dieser Mitteilung fest – das Interesse an Fahrrädern sei ungebrochen.

In einem BWL-Kurs könnte man jetzt sagen: Finde den Fehler. Oder sanfter: Finde den kleinen Widerspruch. Einer der Grundsätze der Marktwirtschaft ist: Das Verhältnis aus Angebot und Nachfrage regelt den Preis. Wo die Nachfrage hoch ist, muss ich den Preis nicht senken.

Auf das Spannungsfeld von Liquidität und Rentabilität wurde an dieser Stelle bereits eingegangen. Es mag schon sein, dass eine objektive oder nur subjektive Dringlichkeit besteht, Geld in die Kasse zu spülen. Individuelle Situationen können sich unterscheiden und jeder muss die Rabattfrage nach bestem Wissen und Gewissen für sich entscheiden.

Anlass zu schönen Gedankenspielen liefert die ewig junge Frage: Was ist ein guter Preis? Was ist angemessen, was zu hoch? Es soll Konsumenten geben, für die ist nicht der absolute Preis maßgeblich,

sondern die Höhe des Rabatts. Früher sagte man, dann muss man eben erst den Grundpreis heraufsetzen, um anschließend mehr Rabatt zu geben. Heutzutage kann man die unverbindliche Preisempfehlung eines Produkts im Internet finden.

Trotzdem bleibt das Pricing genau dort ein faszinierendes Metier, wo es um Psychologie geht. Also um das gute Gefühl, die richtige Kaufentscheidung zu treffen; um den Vergleich mit Alternativen, die vielleicht gar keine sind; um das Paket, das man vielleicht um ein Produkt schnürt, um es dem Vergleich zu entziehen.

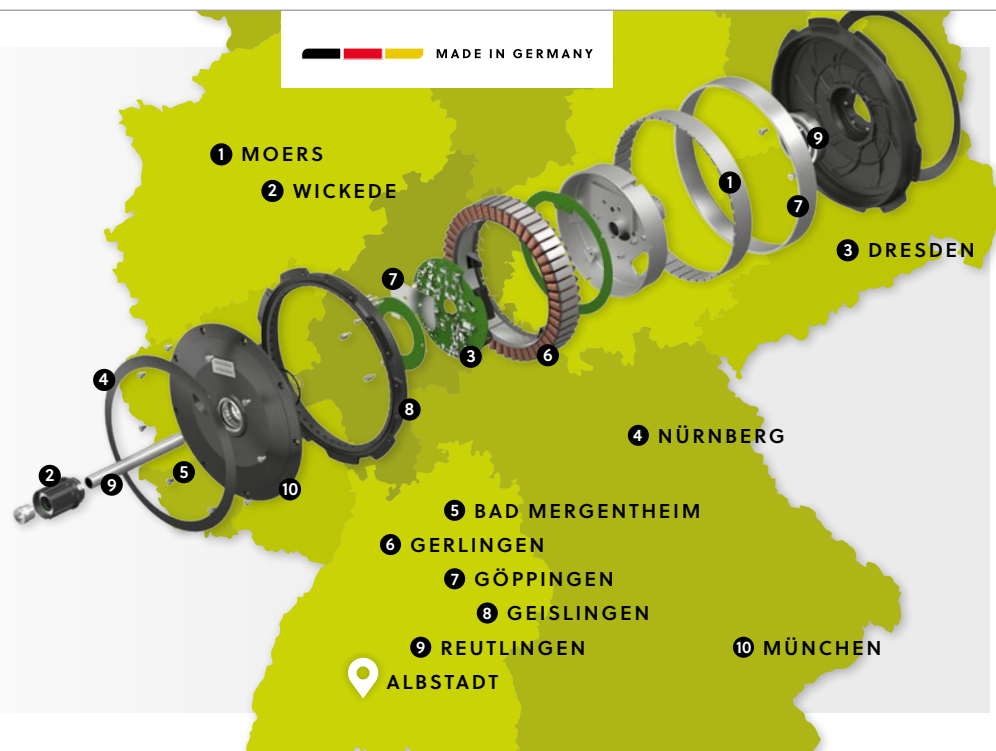
Nach wie vor macht es einen Unterschied, ob es um eine notwendige Anschaffung geht (Waschmaschine) oder um ein Produkt für Freizeit und Lifestyle (Smoker, Espressomaschine, Fahrrad, Aufsitzmäher). Da will man mit seiner Anschaffung lange glücklich sein, während das gute Gefühl eines tollen Schnäppchens eine geringe Halbwertszeit hat. Insofern haben wir in der Fahrradbranche einen Vorteil, den wir nicht verschenken sollten.

Michael Bollschweiler



DAS E-BIKE SYSTEM MADE IN GERMANY

- Faire und nachhaltige Produktion in Albstadt, Baden-Württemberg
- Kurze Transportwege durch Lieferanten in Deutschland
- Innovative Technologie mit hohen Sicherheitsstandards



36, 38

Liveschulungen

Händlerschulungen der Hersteller werden zunehmend ins Netz verlagert – eine nicht nur vorteilhafte Pandemieauswirkung. Bei Livebegegnungen kommen Botschaften vor allem in Details besser »über« und die persönliche Begegnung fördert das Verständnis füreinander, wie die Beispiele Flyer und HP Velotechnik zeigen.



Mittelpreislagen

Der Cuxhavener Fahrradhändler Torsten Larschow vermittelte auf der ersten Fahrradvermietermesse in Hamburg: Man kann einen bestimmten Preis für Leistung oder Produkt durchsetzen. Der Rahmen gibt ihn vor – mit je einer Alternative darüber und darunter, die der Endkunde nur verwerfen kann.

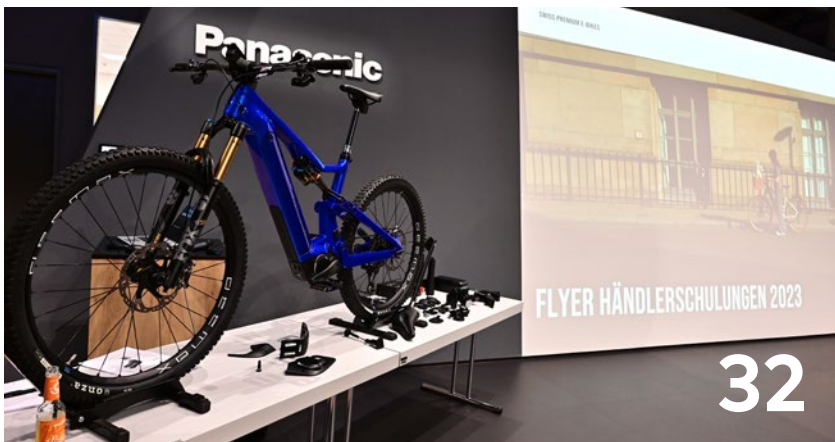
58



Wechselbäder

Zwischen heiß und kalt schwankt das Befinden der Branche. Das Meinungsbild zeigt Differenzen in der Beurteilung zwischen Handel und Industrie. Die angespannte Lage überschattet auch die offenbar sehr manierlichen Umsätze 2022.

12, 16, 18



32

Technologiekonzern

Panasonic arbeitet an einer Reihe von Projekten, welche die Technologie von morgen betreffen. Vor allem die Digitalisierung wird den Verkehr verändern. Mittendrin sind die Pedelec-Antriebe des Anbieters, der zu den Pionieren auf diesem Gebiet gehört.



Entwicklungsfreude

Simplon startet durch, was auch die Fachhandelspartner sicherlich begrüßen, die in den letzten Jahren viel Geduld aufbringen mussten. Mit verbesserter Infrastruktur und vielen Einzelmaßnahmen soll das Unternehmen leistungsfähiger sein als je zuvor.



Minimalistische Elektroräder von Momentum.

Giant bringt Lifestyle-Marke nach Deutschland

➤ Branchenkenner hatten sich gefragt, wann Giant nach den Marken Cadex, Giant und Liv auch die Lifestyle-Marke Momentum nach Deutschland bringen würde. Antwort: jetzt. Außer Pedelecs ist noch eine Zubehörlinie zu erwarten.

Da man eine junge Internet-affine Zielgruppe im Auge hat, läuft der Verkauf ausschließlich per Click and Collect über die Momentum-Website. »Übergabe, Individualisierung und Service werden über Giants bundesweites Partnernetzwerk sichergestellt«, betont Giant Deutschland.

Das Zentrallager liefert Produkte nur auf Kundenbestellung, was kleineren Händlern mit wenig Lagerfläche entgegenkommen soll. Zum Marktstart sind in Deutschland ein leichtes Modell und ein vielseitiges Cargomodell verfügbar bei 40 Brand- und 70 Servicepartnern.

www.giant-bicycles.com

www.momentum-biking.com/de

jb

SRAM: Neues Werk in Taiwan

➤ Seit über drei Jahrzehnten setzt SRAM bei seiner Produktion auf Taiwan. Die neueste Produktionsstätte befindet sich im Herzen der internationalen Fahrradindustrie, in Taichung. Der Umzug soll (nach Aufnahme aller relevanten Tätigkeiten) planmäßig 2024 abgeschlossen werden.

Die neue Produktionsstätte soll auch für eine verbesserte Arbeitsumgebung sorgen. Zudem ist SRAM bestrebt, seine Verbindung mit der Gemeinde Taichung zu stärken und sich für das wirtschaftliche Wachstum in der Region einzusetzen.

www.sram.com/de

jb



Neue Produktionsstätte von SRAM in Taichung.

Fahrradkenner: Auszeichnung bester Händler

➤ Das branchenspezifische Empfehlungsportal »Die Fahrradkenner« zeichnet wieder die besten Fahrradhändler und -dienstleister Deutschlands aus. Ausgewertet wurden alle erfassten Kundenstimmen zu mehr als 1.000 verifizierten Partnern. Darunter sind bereits mehr als 350 durch Fahrradkenner ausgezeichnete Betriebe.

Vordere Platzierungen

Diesjähriger Spitzenreiter mit über 1.750 Bewertungen ist VSF-Mitglied Fahrradservice Hangelar in Sankt Augustin. Unter den Ausgezeichneten sind relativ viele All-ride-Betriebe des Verbunds Service und Fahrrad. Durch dessen Kooperation mit Fahrradkenner werden Bewertungskarten digitalisiert und per Schnittstelle auf der Plattform abgebildet. Händler profitieren sowohl vom automatisierten Prozess als auch der damit verbundenen Reichweitenvervielfachung online.

Besonders häufig unter den sehr guten Betrieben vertreten sind auch Mitglieder von Bico, ebenfalls Fahrradkenner-Kooperationspartner. Grundsätzlich steht das Portal aber jeglichen Partnern und Interessenten zur Verfügung.

RadMarkt Info

Abonnenten des RadMarkt – Medien- und Kooperationspartner von Fahrradkenner – erhalten besondere Konditionen bei Neuregistrierung auf dem Empfehlungsportal.

RadMarkt



fahrradkenner.de
Top-Empfehlung

Fahrradkenner sorgt aufgrund seiner starken Google-Präsenz und SEO-Optimierung dafür, dass Bewertungen nicht nur auf dem Portal, sondern auch bei Google in organischen Suchergebnissen und unter My Business prominent auf der ersten Seite gespiegelt werden.

Anerkannter Service

Die Auswertungsvoraussetzungen sind eng gesteckt. Fachgeschäfte müssen

- seit mindestens 12 Monaten Portalnutzer sein.
- mindestens 25 Bewertungen haben.
- insgesamt mindestens 4 von 5 Sternen haben (einbezogen Bewertungen aus externen Quellen).

Christian Heinemann, Geschäftsführer der Die Kenner GmbH in Lippstadt, erklärt: »Die jährliche Sonderauszeichnung in Form einer echten Urkunde ergänzt das digitale Fahrradkenner-Siegel. Sichtbar im Laden positioniert, ist es seriöser und verlässlicher Beleg für Kompetenz und Qualität.«

fahrradkenner.de

Campus: Whitepaper zur PIM-Nutzung

➤ Inwieweit es Branchenteilnehmern derzeit gelingt, die Kunden im Einzelhandel oder in Onlineshops mit aktuellen Produktinformationen zu versorgen, veranschaulicht das Landshuter Softwareunternehmen Campus im neuen Whitepaper »Product Information Management in der Fahrradindustrie«.

»Während sich ERP- und CRM-Systeme mittlerweile als Standard etabliert haben, erfolgt die Produktdatenverwaltung noch überwiegend manuell in diversen Excel-Dateien«, sagt

Campus-CEO Max Stemplinger. Durch Product Information Management Systems (PIM) würde die Qualität der Produktdaten sowie der Umgang damit automatisch verbessert, was zu einer effizienteren Omnichannel-Strategie beitragen könne.

www.velopim.com/velopim-whitepaper

Tridata: DSFinV-K-Schnittstelle zertifiziert

➤ Tridata gibt die erfolgreiche Zertifizierung seiner Schnittstelle für die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) von Kassensystemen bekannt. Die prüfende Audicon GmbH bestätigt, die Schnittstelle DSFinV-K entspreche technisch wie inhaltlich den Vorgaben und bereitgestellte Daten könnten in die bei der Finanzverwaltung eingesetzte Prüfsoftware IDEA (Interactive Data Extraction and Analysis) importiert werden.

Diese freiwillige Zertifizierung soll Anwendern und Interessierten die Sicherheit vermitteln, dass Kassensysteme aus einer Tridata-Software mit aktivierter Kassenfunktion die strukturellen Anforderungen erfüllen.

Audicon ist ein führender Anbieter von Desktop- und Cloud-basierten Lösungen für Audit, Financial Reporting und Datenanalyse.

www.tri-data.de

 **audicon**
gobd-zertifiziert.com

Kassensystem
Tridata Warenwirtschaft 23.1.0



Exportschnittstelle
DSFinV-K in der Version 2.3 vom 04.03.2022
Zertifiziert von der Audicon GmbH im Februar 2023

 **Tridata®**

Shimano 2022: Umsatz- und Gewinnhöhen

➤ Shimano verbesserte 2022 seinen Nettoumsatz im Vergleich zu 2021 um 15,1 Prozent auf einen neuen Rekordwert von umgerechnet 4,4 Milliarden Euro. Die Fahrradsparte ist daran mit 3,62 Milliarden Euro beteiligt (plus 16,6 Prozent). Das EBIT lag mit umgerechnet 1,24 Milliarden Euro um 15,7 Prozent über Vorjahr.

»Obwohl das starke Interesse an Fahrrädern während der Pandemie nun Anzeichen einer Abkühlung zeigte, blieb die Nachfrage nach Fahrrädern über dem Niveau von davor«, heißt es im vorliegenden Shimano-Geschäftsbericht 2022.

SHIMANO

Während sich die Lagerbestände von Fahrrädern und Pedelecs der Oberklasse auf niedrigem Niveau befinden, sind die Lager gefüllt mit Fahrrädern der Einstiegs- und Mittelpreislage. In Europa blieben die Verkäufe von Fahrrädern und fahrradbezogenen Produkten stabil.

Shimano meldet insbesondere eine hohe Nachfrage nach der neuen Rennradschaltgruppe 105 (erstmalig mit Di2) und den sportlichen Steps-Varianten.

Für das Geschäftsjahr 2023 prognostiziert der Anbieter einen Nettogeschäftsumsatz von umgerechnet 3,5 Milliarden Euro (minus 20,5 Prozent zu 2022), darunter 2,77 Milliarden Euro im Bereich Fahrrad.

bike.shimano.com

jb

Mips 2022: Fahrradhelme rückläufig

➤ Allein im vierten Quartal 2022 musste Mips zum Vergleichszeitraum 2021 ein Umsatzminus von 46 Prozent hinnehmen. Das lag vor allem am erst boomenden und nun erwarteten rückläufigen Fahrradhelmgeschäft mit dem Multi-directional Impact Protection System (Mips) in der Kategorie Sport. Wohingegen die beiden anderen Helm-kategorien, Safety und Moto, Zuwächse verzeichnen konnten.



Der Gesamtumsatz 2022 des schwedischen Anbieters lag mit umgerechnet 50,50 Millionen Euro lediglich 7 Prozent unter dem von 2021 (bereinigt um Wechselkurseffekte minus 19 Prozent). Das erste Halbjahr war nämlich noch sehr ordentlich. Das EBIT sank um 31 Prozent auf 15,70 Millionen Euro.

mipsprotection.com/de

jb